



Bericht Jahreshauptversammlung Jagdverband Leipzig e.V. am 20.09.2020 in Störmthal

Von 150 Mitgliedern waren 30 anwesend. Herr Bernstein vom Landesjagdverband Sachsen war als Gastredner eingeladen. Er berichtete über die Arbeit des Präsidiums und gab einen Ausblick über die Zukunft des Landesjagdverbands. Das Präsidium hat Einsparungen vorgenommen, durch den Umzug der Geschäftsstelle usw. (siehe Bericht LJVS). Eine Beitragserhöhung ist unausweichlich, da allgemein die Kosten heutzutage gestiegen sind.

Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmte einer Beitragserhöhung von 15,- Euro des Landesjagdverband Sachsen zu. Dies bedeutet aber auch, dass die Mitglieder des Jagdverbands Leipzig zur nächsten Hauptversammlung 2021 ebenfalls über eine Beitragserhöhung für das Jahr 2022 beraten und abstimmen müssen. Die Beitragserhöhung von 15,- € je Mitglied für 2021 wird der Kreisverband Leipzig aus der Vereinskasse finanzieren. Als Delegierte zum Jägertag 2020 erfolgte die Wahl von Katja Steinbach, Reinhard Rösner und Helmut Reich.

Der Vorstand des Jagdverbands Leipzig gab einen Einblick in seine Arbeit. Vorbereitung und Durchführung des ersten Leipziger Jägertages, Schießwesen, Übungstage der Hunde, Jägerinnentreffen und Bericht des Schatzmeisters.

Weitere Termine stehen noch an, z.B. Tontaubenschießen in Glesien am 24.10.2020.

Ausblick 2021, Jahreshauptversammlung, mehrere Schießtermine, Hundeübungstage, Jägerinnentreffen, Messe, Wursttag und Wandertag mit der Familie.



Das Stück liegt ... was nun?

Im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Corona-Infektionszahlen hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den für den 08.11.2020 terminierten Wursttag abzusagen und auf das nächste Jahr zu verschieben. Wir denken, dass das die richtige Entscheidung war und danken für Euer Verständnis.

Bericht Landesjägartag des Landesjagdverband Sachsen am 26.09.2020 in Niederbobritzsch

Der Haushalt 2019 wurde mit -82.769,84 Euro abgeschlossen. Dies kam zustande durch, den Ausstieg mehrerer Kreisjagdverbände, den gestiegenen Kosten und versäumten Maßnahmen zur Gegensteuerung.

Das Präsidium des Landesjagdverbands konnte die Kosten 2020, durch den Umzug der Geschäftsstelle nach Großschirma reduzieren. Die neue Zeitschrift Sachsenjäger wird zu einem Großteil durch die Jagdabgabe finanziert. Das Personal wurde von 6 auf 1,5 Stellen reduziert. Das Arbeitsverhältnis von Frau Dr. Labitzke wird zum 31.10.2020 beendet. Das Geschäftsauto wird durch ein Autohaus gesponsert. Der vorläufige Haushalt 2020 schließt mit einem Defizit vom -14.094,18 Euro ab. Die Einsparungen reichen nicht aus, der Beitrag muss um 15 Euro pro Mitglied erhöht werden um gut arbeiten zu können. Die anwesenden Delegierten der Jagdverbände stimmten dem Antrag auf Beitragserhöhung mit Mehrheit zu.

Das Präsidium wurde für das Jahr 2019 entlastet, auch der Haushaltsplan für 2020 wurde bestätigt.

Den Anträgen für die Änderung der Beitragsordnung und der Geschäftsordnung wurden ebenfalls zugestimmt.

Ein weiterer Streitpunkt wurde in Sachen Hundewesen diskutiert. Es lagen zwei Anträge vor, der des Jagdverband Oberlausitz und des Jagdverband Weißeritzkreis. Beide Antragsteller fordern eine Arbeitsgruppe, die die Themen Brauchbarkeit, Hundefonds, amtliche Anerkennung und Befugnisse der Nachsuchegespanne usw. prüft. Streitpunkt war die Zusammensetzung der AG. Hier konnte keine Einigung getroffen werden. Im Gespräch wurde ein neuer Antrag formuliert. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, deren Vorsitz der Präsident des Landesjagdverband Sachsen hat. Die AG besteht aus 3 Vertretern, die vom Präsidium benannt werden und 3 Vertretern aus den Kreisjägerschaften. Die 3 Vertreter aus den Kreisjägerschaften müssen Verbandsrichter sein. Das Ergebnis dieser AG wird auf dem nächsten Jägertag in 2021 vorgestellt und soll zur Abstimmung kommen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Messe Jagd und Angeln

Die Messe Jagd und Angeln fand dieses Jahr unter außergewöhnlichen Bedingungen statt. Weshalb der Jagdverband Leipzig e.V. diesmal einen eigenen Stand, außerhalb der Messhalle hatte. Auch die Bastelaktion mit den Kindern konnte nicht stattfinden. Für die Kleinen Besucher standen aber Bastelsets für Insektenzimmer zur Verfügung, die sie zu Hause zusammenbauen konnten. Vielen Dank, den Helferinnen und Helfer, die mit Zeit und Muskelkraft den Jagdverband Leipzig beim Aufbau und der Standbetreuung geholfen haben. Ebenso den Familienmitgliedern für Ihr Verständnis.



Übungstag mit besonderer Begleitung

Am 10.10.2020 fand ein Übungs-Vormittag der besonderen Art statt. Es wurde eine Brauchbarkeitsprüfung mit den Fächern Gehorsam und Schweiß nachgestellt. 8 Hunde und ihre Herrchen fanden sich dazu ein und zusätzlich 20 Jugendliche aus Bulgarien. Diese sind Auszubildende im Bereich Forstwesen und im Rahmen des Programm „Erasmus“ für 4 Wochen in Leipzig. Das Ganze wird von Wisamar, ein gemeinnütziger, akkreditierter Bildungsträger aus Leipzig organisiert. Die Jungs und Mädels lernten die verschiedenen Jagdhunderassen, ihre Einsatzgebiete und die Ausbildung kennen. Gezeigt wurde, wie man einem jungen Hund mit der Fährtenarbeit in Berührung bringt. Wie ein Vorstehhund das Wild anzeigt, oder dass auch kleinere Hunde in der Lage sind Wild zu apportieren. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und begeistert. Der Star war Max ein 4 jähriger Jagdterrier. Dieser hatte es insbesondere den Jungs angetan, sie wollten die Leine gar nicht mehr hergeben und der Abschied viel schwer. Ein großes Dankeschön geht an Isabell Alvarez, die für Erklärungen und Frage, den Jugendlichen zur Verfügung stand. sowie ein Danke an die Hundeführer*innen und ihre Vierbeiner, sowie Dirk und Erik Wernicke.



Jägerinnen-Treffen

Das Jägerinnen-Treffen wird im Jahr 2021 regelmäßig stattfinden. Immer am ersten Sonntag im Monat, vormittags. Eine Überlegung ist, die Treffen an unterschiedlichen Orten stattfinden zu lassen, z.B. auch bei Jägerinnen zu Hause, oder in einem Revier.



- **Tontaubenschießen in Glesien am 24.10.2020, 13 Uhr**, die Standgebühren übernimmt der Jagdverband Leipzig für seine Mitglieder, Anmeldung über Mathias Geissler, Tel. 01723786699